



**IGK** 1956 Kulturtransfer  
Freiburg-Moskau



Das Internationale Graduiertenkolleg untersucht die lange Tradition nationaler, bilateraler und internationaler Forschung zu deutsch-russischen Kulturkontakten und setzt sich zum Ziel, auf dieser Basis ein innovatives Konzept interdisziplinärer und internationaler Kulturtransferforschung zu entwickeln.

Im Mittelpunkt der Forschungsarbeit des IGK stehen nicht nur deutsch-russische bzw. russisch-deutsche Kulturkontakte und -transfers, sondern auch die europäischen Dimensionen dieser Kontakte. Zudem widmet sich der Forschungsverbund der Frage, inwiefern sich Prozesse des Kulturtransfers auf Konstruktionen „kultureller“ bzw. „nationaler Identitäten“ auswirken. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich vom ausgehenden 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Im Zentrum der Konferenz stehen die Arbeit an den theoretischen Grundlagen sowie methodologische Reflexionen im Kontext des IGK-Forschungsprogramms.

**Kontakt**

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré  
elisabeth.cheaure@slavistik.uni-freiburg.de  
Tel. +49 (0)761 – 2038320

Dr. Verena Krüger  
verena.krueger@mail.igk1956.uni-freiburg.de  
Tel. +49 (0)761 – 20398567



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Internationales Graduiertenkolleg 1956  
„Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘ –  
Deutsch-russische Kontakte im europäischen Kontext“  
Stadtstraße 5, 79104 Freiburg  
www.igk-kulturtransfer.uni-freiburg.de

**UNI  
FREIBURG**



**IGK** 1956 Kulturtransfer  
Freiburg-Moskau



# 1. Konferenz des Internationalen Graduiertenkollegs 1956

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und  
Russische Staatliche Universität für Geisteswissenschaften Moskau

## Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘ Theorie – Terminologie – Methodologischer Leitdiskurs und Präsentation von Dissertationsprojekten

11. – 14. November 2015

Haus zur Lieben Hand, Löwenstraße 16, Freiburg



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**PROGRAMM**  
(Stand: 29.10.2015)

**UNI  
FREIBURG**



## Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘ Theorie – Terminologie – Methodologischer Leitdiskurs

### Mittwoch, 11.11.2015

- 18:30 **Elisabeth Cheauré (Freiburg) und Ekaterina Dmitrieva (Moskau)**  
Begrüßung und Einführung
- 18:45 – 19:30 **Peter Thiergen (Bamberg)**  
„Gute Herzen“ ohne Charakter? Versuch, Dostoevskijs und Gončarovs „Idioten“ von Schiller her zu deuten
- 19:45 **Abendessen** (Haus zur Lieben Hand, Casino, EG)  
**Dinner Speech: Igor’ Šajtanov (Moskau)**  
Компаративистика и изучение культурного трансфера во времена политического кризиса (Komparatistik und Kulturtransferforschung in Zeiten der politischen Krise)

### Donnerstag, 12.11.2015

Moderation: Katja Plachov

- 9:15 **Ekaterina Dmitrieva (Moskau)**  
Wurde die Methodologie des Kulturtransfers um 1980 erfunden?  
Die Prämisse des Kulturtransfers in den russischen Geisteswissenschaften des 19. Jahrhunderts: Der Fall Vladimir Stasov
- 9:45 **Karl Zieger (Lille)**  
Akteure des österreichisch-französischen Kulturaustausches 1740–1938: theoretische, methodologische und praktische Überlegungen zu einem bilateralen Forschungsprojekt
- 10:15 Diskussion
- 10:45 **Kaffeepause**

Moderation: Jennifer Grünewald

- 11:00 **Stephan Packard (Freiburg)**  
Vermittler mit, Palimpseste im System: Aspekte qualitativer Netzwerkanalyse für die Kulturtransferforschung
- 11:30 **Gleb Kazakov (Freiburg)**  
Kulturpolitischer Transfer in der Vormoderne und seine medienwissenschaftliche Dimension
- 12:00 Diskussion
- 12:30 **Mittagessen** (Haus zur Lieben Hand, Casino, EG)

Moderation: Natalija Kopča

- 14:00 **Sonja Erhardt (Freiburg)**  
Transfer in der Musikkultur des dynastisch geprägten 18. Jahrhunderts
- 14:30 **Dina Magomedova (Moskau)**  
Культурный трансфер в конструировании славянского историософского мифа: Вяч. Иванов и Р. Вагнер (Kulturtransfer und die Konstruktion des slavischen historiologischen Mythos: Vjačeslav Ivanov und Richard Wagner)
- 15:00 Diskussion
- 15:30 **Kaffeepause**

Moderation: Sonja Erhardt

- 15:45 **Dirk Kemper (Moskau)**  
‚Kulturelle Identität‘ in Zeiten des Krieges – Intellektuelle Kämpfe um das Palimpsest fremdkultureller Erinnerung im Ersten Weltkrieg
- 16:15 **Klaus-Michael Bogdal (Bielefeld)**  
Signaturen der Feindschaft
- 16:45 Diskussion
- 17:15 **Kaffeepause**
- 17:30 **Aleksej Žerebin (St. Petersburg)**  
Das vergessliche Genie. Zur Funktion von Otto Weiningers „Geschlecht und Charakter“ in der russischen Moderne
- 18:00 Diskussion

## Freitag, 13.11.2015

Moderation: Sonja Erhardt

9:15 **Aleksej Kruglov (Moskau)**  
Deutsche Philosophen an russischen Universitäten und russische Philosophen an deutschen Universitäten in der zweiten Hälfte des 18. – am Anfang des 19. Jahrhunderts

9:45 **Elisabeth Cheauré (Freiburg)**  
Kulturtransfer trilateral: Ivan Šišmanov zwischen Bulgarien, Deutschland und Russland

10:15 Diskussion

10:45 **Kaffeepause**

Moderation: Natalija Kopča

11:00 **Charlotte Krauß (Freiburg)**  
Nationalismus als Produkt eines europäischen Dichteraustausches: Zur Verknüpfung von Kulturtransfer und kultureller Identität

11:30 **Arnd Bauerkämper (FU Berlin)**  
Unterschiedlich aber komplementär – der historische Vergleich und der verflechtungsgeschichtliche Untersuchungsansatz

12:00 Diskussion

12:30 **Mittagessen** (Haus zur Lieben Hand, Casino, EG)

### **Kulturtransfer konkret: Badenweiler (Exkursion)**

13:45 Aufbruch der TeilnehmerInnen vom Haus zur Lieben Hand zur Busabfahrtsstelle (Bismarckallee, vor dem Konzerthaus Freiburg), Abfahrt: 14:00 Uhr

15:00 Gedenkstätten russischer Kultur in Badenweiler (Führung: Heinz Setzer, Leiter des Literarischen Museums „Tschechow-Salon“ und des „Internationalen Literaturforums Badenweiler“)

16:30 Literarisches Museum „Tschechow-Salon“: Empfang, Führung (Heinz Setzer) und individuelle Besichtigung

18:30 Abendessen und Kurzvortrag (Heinz Setzer) „Badenweiler: Deutsch-russische Kulturkontakte heute“  
Ort: Privathotel Post an der Therme, Sofienstraße 1, Badenweiler

ca. 21:00 Abfahrt mit dem Bus nach Freiburg

## Samstag, 14.11.2015

### Präsentation von Dissertationsprojekten

Moderation: Gleb Kazakov

9:15 **Sof'ja Sazonova (Moskau)**  
Russlandberichterstattung in deutschsprachigen Zeitschriften (Hamburg, Berlin, Wien) des 18. Jahrhunderts

10:00 **Jennifer Grünwald (Freiburg)**  
Das Russlandbild im skandinavischen Kriminalroman – Produktion und Rezeption in Skandinavien und Deutschland

10:45 **Kaffeepause**

Moderation: Julian Völkle

11:00 **Anastasija Kameneva (Moskau)**  
Daniil Charms und die Autoren des OBĖRIU- und „Činari“-Kreises: Rezeption in Deutschland von 1970 bis heute

11:45 – 12:30 **Dorine Schellens (Freiburg)**  
„Citaty iz raznych kontekstov“: Der Moskauer Konzeptualismus als Kulturtransfer zwischen Russland, Deutschland und den USA seit der Perestroika

12:45 **Mittagessen** (Bürgerstube, Sedanstraße 8, Freiburg)

Moderation: Julian Völkle

14:00 **Evgenia Steinberg (Freiburg)**  
Fedor Stepun (1884 – 1965). Sein kulturhistorisches Werk und dessen Rezeption in Russland und Deutschland

14:45 **Anastasija Afanas'eva (Moskau)**  
Aktualisierung und Distanzierung des Verlustes in den gegenwärtigen autofiktionalen Trauernarrativen

15:30 **Kaffeepause**

Moderation: Gleb Kazakov

15:45 **Ella Ostermüller (Freiburg)**  
Die Neue Ermitage in St. Petersburg im Kontext der musealen Kultur Europas im 18. und 19. Jahrhundert

16:30 – 17:15 **Natalja Salnikova (Freiburg)**  
Musealisierung kultureller Identität. Dokumentation und Präsentation russlanddeutscher Kulturgeschichte im binationalen Museumskontext